

Checkliste „Nachhaltiger Betrieb für Projekträume“

17.5.2022

Hallo Projektraumbetreiber*innen!

Wir sind eine neue Arbeitsgruppe im Netzwerk in Gründung -Mitglieder sind willkommen- und möchten die Nachhaltigkeit der Projekträume in Berlin durch Anregungen und Austausch fördern. Unsere Themen sind z.B. unser „Projektraum-Betrieb, Technikkooperation, Nachhaltigkeit (NH) im künstlerischen Thema, NH im künstlerischen Material“. Wir verstehen unsere Arbeit als Anregung beim Erhalt aller künstlerischen Freiheit!

Wir bieten Euch hier eine Checkliste an für einen nachhaltigen Betrieb Eurer Ausstellungen und Produktionen, die gerne durch Euch erweitert werden kann. Wir bieten Euch auch an, bei Euch vor Ort die Anregungen durchzusprechen, Aktivitäten zu vereinbaren und zu notieren. Die Ergebnisse halten wir vertraulich. Berichte veröffentlichen wir anonymisiert oder nach Rücksprache mit Euch.

Schwerpunkt ist hier der ökologische Betrieb unserer Räume. Wir regen an, nachhaltig mit Material, Energie, Wasser, Abfall umzugehen.

Protokoll			
Projektraum Name:		Ansprechpartner/in:	Kontakt:
Angefragt am:		Gespräch mit Besuch am:	
Vereinbarte Nachfrage nach Veränderungen am:			Protokoll Name:
Management			
Welche Person ist beauftragt für NH im Projektraum zu beraten, initiieren, berichten, begleiten?			

<p>Welche Person ist verantwortlich für das Projekt, hier die NH?</p>	
<p>Gibt es ein NH – Leitbild? z.B.</p> <p>„Wir integrieren die Nachhaltigkeit (NH) in den praktischen Betrieb des PR.</p> <p>Wir regen unsere Künstler an, bei ihrer Arbeit die NH zu beachten. Wir formulieren dazu Hilfen.</p> <p>Unsere Ausstellungsthemen behandeln bei Bedarf die NH.“</p> <p>Ein Ziel könnte sein: Der PR wird „Paris Proof“, d.h. Treibhausgas neutral bis 2045</p>	
<p>Kooperationen</p>	
<p>- Gibt es Kooperationen mit anderen Initiativen, Projekträumen etc., um Wertstoffe, Materialien und Geräte gemeinsam zu nutzen z.B. Gallery Climate Coalition</p>	
<p>- Wer bietet das Koordinieren der Ausleihe von Technik wie Beamer, Kamera, Scheinwerfer an? z.B. Technikpool-Verleih des Kulturbüro Pankow hauptsächlich für Kulturprojekte und Initiativen im Stadtbezirk Berlin Pankow.</p> <p>- Material-Karussell im Aufbau für Berliner Kulturförderung, Klima- und Ressourcenschutz, Vernetzung der Akteure und auch zum Wissensaustausch.</p> <p>Interessiert?</p>	

Material	
Altmaterialien z.B. Vorhangstoff, Holz ist günstig von Kunst-Stoffe-Berlin , Material-Mafia zu bekommen	
Recycling - Papier mit Prüfzeichen verwenden „Blauer Engel“, "ÖKOPA", "ÖKOPApplus", "vup", z. B. bei Druckaufträgen für Flyer, Broschüren etc., der Weissegrad ist wählbar.	
Papier sparend arbeiten, Ausdrücke vermeiden, wenn möglich, leere Rückseite verwenden	
Im Abfall die Wertstoffe trennen, Behälter dafür einrichten (Papier, Glas, Verpackung und Restmüll)	
Umweltschonend putzen mit Allzweckreiniger, Scheuermittel, Zitronensäure und Spiritus	
Energie	
Raum mit LED beleuchten	
Standby-Strom sparen z.B. Ausschalten von elektrischen Geräte mit Schaltsteckdosen	
Echten „ Grünen “ Strom verwenden mit Öko-Power-Label oder Grüner-Strom-Label durch Auswählen der Lieferanten für Raum und Websiteprovider, https://www.thegreenwebfoundation.org/ Auf eigener website darstellen	

<p>Heizen auf 20° nur in den Nutzungszeiten, sonst Frostschutz, vermeiden in der Heizperiode Dauerlüftung durch Fenster und Tür. Dosiertes Lüften kann in Coronazeiten aber eine Auflage sein. Ein CO2-Messgerät hilft den Lüftungsbedarf zu dosieren</p>	
<p>Carbon-footprint des Raumes ermitteln und auf eigener website darstellen Ökol. Fußabdruck des Raumes ermitteln</p>	
<p>- Stromsparend Arbeiten z.B. beim Versenden von Mails durch Daten verringern beim digitalen Fotoversand, evtl. eine KB Vorgabe einführen, Große Dateien für Versand komprimieren z.B. ZIP</p>	
<p>-Website energiesparend gestalten: Bilder Dateigröße reduzieren, aufwändige Animationen beim Aufruf als Option, Eigene Website testen mit https://www.websitecarbon.com Website energieeffizient gestalten: https://www.wholegraindigital.com/blog/website-energy-efficiency/</p>	
<p>- Grüne IT kann sehr engagiert angegangen werden, Grüne IT-Vorschläge, Digital Guide der GCC</p>	
<p>Muss wirklich alles in die Cloud? Was brauche ich wirklich? Cloud ist gut für Teamarbeit</p>	

Bookmarks verwenden, statt „googeln“	
Video-Stream ist eine der energieintensivsten digitalen Dienstleitungen. Grüne Anbieter gibt es nicht. Wird es genutzt? Kann es vermindert werden?	

Verkehr	
Öffentliche Verkehrsmittel nutzen, für Besucher*innen auf Website und Einladung die Haltestellen nennen	
Fahrrad und Lastenfahrräder nutzen z.B. www.flotte-berlin.de (Kostenloses Ausleihen von Lastenfahrrädern)	
Online Formate anbieten, z.B. für nicht regionale Künstler*innen, um deren Anreise zu vermeiden. Zoom, Jitsy, ggf. hybride Veranstaltungen mit lokalen Künstlern und online-Anwesenden	
Entfernt lebenden Künstler*innen die Teilnahme ermöglichen durch Paketempfang- und Versand (Erheblich einfacher innerhalb der EU) und download von Audio- und Videofiles, statt zu reisen	
Was fehlt?	
Gibt es Anregungen, Kritik?	

Ausblick: NH für Künstler*innen und das Thema	
Gibt der PR Anforderungen oder Anregungen zur Nachhaltigkeit an die ausstellenden Künstler*innen? z.B. https://gg3.eu/de/nachhaltigkeit-fuer-bildende-kuenstlerinnen/	
Gibt es Ausstellungen, die NH im Thema enthalten?	

Ansprechpartner / Koordination: [Tom Albrecht nh@projektraeume-berlin.net](mailto:Tom.Albrecht@projektraeume-berlin.net) 0306154749

Viele Grüße

Tom Albrecht, [Group Global 3000](#)

nachhaltiger betrieb 2 ckeckliste tab web